

WEGA WEGA 3108 HIFI

Kundendienst-Anleitung

Wichtiger Hinweis zum Chassisausbau

Nach Lösen der äußersten linken und rechten Bodenschraube, läßt sich das Gehäuseoberteil nach oben abnehmen, so daß das Chassis frei zugänglich ist.

1. Vorbereitungen zum Abgleich.

- 1.1 Skalenzeiger bei eingedrehtem Drehkondensator auf Markierung justieren. Lautsprecher anschließen oder Ausgänge mit 8 Ohm belasten und Meßinstrument parallel schalten; Balance-, Baß- und Höhenregler auf mechanische Mitte stellen. AM- und NF-Empfindlichkeitsangaben beziehen sich auf 50 mW Ausgangsleistung, entsprechend 0,63 Volt eff. an 8 Ω bei vollaufgedrehtem Lautstärkeregler.

2. AM-Abgleich.

2.1 AM-ZF-Abgleich (460 kHz):

Drehko ausgedreht, ZF-Signal des Meßsenders über Antennenbuchse in <1> einkoppeln (siehe Schaltbild). ZF-Kreise in der angegebenen Reihenfolge auf Maximum abgleichen.

2.2 HF-Abgleich:

Sollten beim Abgleich der MW oder LW Störungen über die Ferritantenne auftreten, so sind die AM-ZF-Filter mit 68 kOhm zu bedämpfen. Der Meßsender wird über eine künstliche Antenne an die Antennenbuchse <1> angeschlossen. Anschließend Abgleich nach der Tabelle durchführen.

2.3 AM-Abgleich mit Wobbler:

5,6 Ohm vom Punkt <5> gegen Masse schalten; Wobbelsender über 56 Ohm an Meßpunkt <5>, Oszillograf über 0,2 μ F an Punkt <7> anschließen. Die ZF-Bandbreite soll 5,5 kHz betragen.

3. FM-ZF-Abgleich.

- 3.1 Alle Messungen beziehen sich auf eine Ratio-Summenspannung von 1,0 Volt. Meßinstrument mit $R_i \geq 100$ kOhm/Volt, Meßbereich 1 Volt an Meßpunkt <8> anschließen; FM-Meßsender 10,7 MHz, 40 kHz Hub an <15>. ZF-Kreise laut Abgleichtabelle auf max. Richtspannung abgleichen. Meßsender auf 30 % AM umschalten. L 736 und R 130 auf AM-Minimum abgleichen.

3.2 HF-Abgleich und Skaleneichung:

Skalenzeiger auf oberen Anschlag (104 MHz); Abstimmspannung an <16> mit R 561 auf +20 Volt stellen. Skalenzeiger auf unteren Anschlag (87,5 MHz) und Abstimmspannung an <16> mit R 31 auf 3,85 Volt stellen.

3.3 Stationstasten-Bereichsabgleich:

1 Stationstaste drücken und Zeiger auf unteres Skalenende bringen. Mit R 32 auf 87,5 MHz abgleichen (entspricht + 3,85 Volt an <16>). Abstimm-Oberspannung + 20 Volt nochmals überprüfen.

3.4 Tunerabgleich nach Tabelle durchführen, wobei die Oszillatorkreise zuerst abzugleichen sind.

3.5 FM-Automatik-Prüfung:

AFC ausschalten. Meßsender mit 5 μ V HF an <2>; Empfänger auf Optimum abstimmen. AFC einschalten, Abweichungen mit R 133 korrigieren. Anschließend AM-Minimum (R 130) kontrollieren.

3.6 FM-ZF-Abgleich mit Wobbler:

ZF-Leitung vom Mischteil abtrennen und Meßsender einspeisen. Vom Punkt <6> 1,8 nF gegen Masse löten. Brücke zum Ratio-Elko auftrennen und Oszillograf an <8> anschließen. Durchlaßkurve auf Symmetrie und 140 kHz Bandbreite abgleichen. Ratio-Elko wieder anschließen und Oszillograf an <9>. Der Höcker-Abstand der S-Kurve soll 200 kHz betragen.

4. Decoder-Abgleich.

Voraussetzung: FM-Abgleich in Ordnung. Alle Kerne auf oberes Maximum abgleichen.

4.1 Abgleich der 19 kHz- und 38 kHz-Kreise:

19 kHz-Pilotton über Reihenschaltung 6,8 kOhm und 1 μ F mit ca. 50 mVss an <10> einspeisen; Oszillograf an <11>. NFK 7 und NFK 8 auf Maximum (ca. 12 Vss) abgleichen. Oszillograf an <12>, NFK 9 auf Maximum abgleichen. 114 kHz-Signal an <10> einspeisen; Oszillograf an <11>. NFK 10 auf Minimum abgleichen.

4.2 Phasenabgleich der 19 kHz-Kreise:

Empfänger auf Leerkanal stellen (Rauschen). HF-Signal mit Stereomodulation 1 kHz nur links modulieren. 1 mV über 240 Ohm Symmetrierglied an <2> einspeisen und Empfänger exakt auf den Sender abstimmen. Balance-regler in Mittelstellung bringen. Oszillograf an <14>, mit NFK 8 durch geringes Nachstimmen NF-Maximum einstellen. Die Spannung soll dann ein sauberer Sinus sein; geringe Trägerreste sind vorhanden.

4.3 Einstellung der Pilotton-Unterdrückung:

HF-Signal nur mit Pilot modulieren. Durch geringes Verstärken von NFK 7 etwa gleichgroßes Restspannungsminimum an <13> und <14> einstellen.

4.4 Einstellung der Übersprechdämpfung:

HF-Signal abwechselnd nur links oder rechts mit 1 kHz modulieren. Mit R 173 maximale Übersprechdämpfung zwischen <13> und <14> einstellen.

5. Einstellung der Endverstärker.

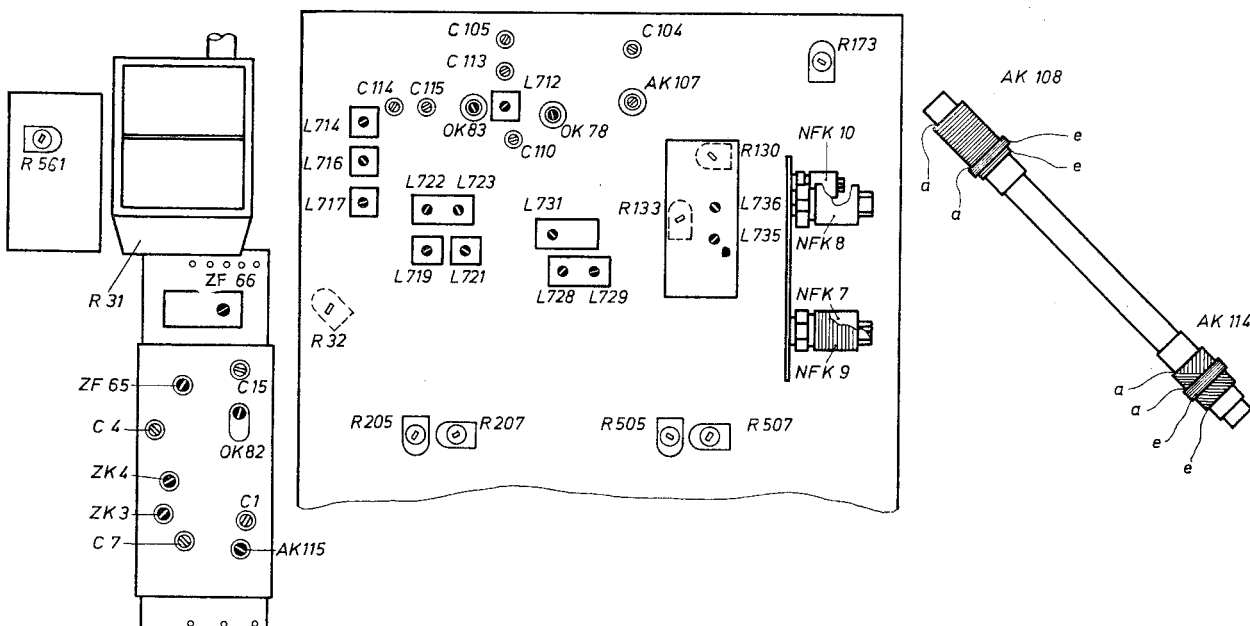
5.1 Netzspannung auf 220 Volt überprüfen; Sicherung in der Endstufe entfernen und mA-Meter einschalten; Lautstärkereglern auf Minimum.

5.2 Nach ca. 3 Min. den Ruhestrom der Endstufe mit dem Einstellregler R 207 bzw. 507 auf 30 mA $\pm$ 20 % einstellen.

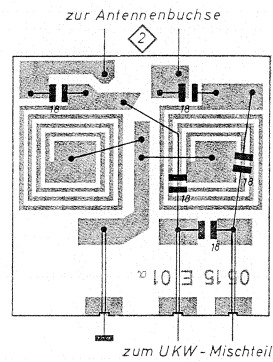
5.3 Lautstärkereglern auf Maximum, Oszillograf parallel zum Ausgang (mit 8 Ohm belasten); Eingangssignal 1 kHz über TB zuführen und soweit vergrößern, bis etwa 12 Veff (ca. 34 Vss) am Ausgang stehen.

5.4 Mit R 205 (505) auf symmetrische Begrenzung einstellen.

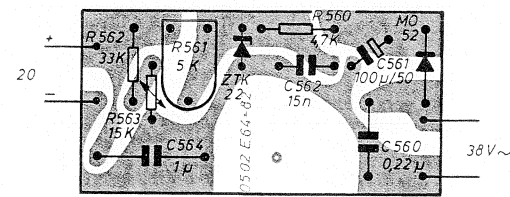
Abgleichtabelle			Wellenbereiche					
			L 145 — 350 kHz 2007 — 855 m					
			M 510 — 1640 kHz 589 — 183 m					
			K 5,9— 8 MHz 50,9 — 37,5 m					
			U (FM) 87,5— 104 MHz 3,45— 2,88 m					
Bereich	Meßsender		Gerät		Abgleichelemente		AM- und NF-Empfindlichkeit bezogen auf 50mW Ausgangsleistung, Rauschabt. 1:2; FM 1 V Richtspannung an <8>	
	an	Frequenz	Bereich	Skalenzeiger auf				
ZF (AM)	<1>	460 kHz	M	ca. 1600 kHz	L 731, 721, 719, 716, 714 Max.		ab C 105 <5> <4 µV	
KW	<1>	6,1 MHz	K	6,1 MHz	Oszillator	Vorkreis	ab Ant.	
		7 MHz		7 MHz	OK 78	AK 107	<10 µV	
MW	<1>	560 kHz	M	560 kHz	C 110	C 104	<10 µV	
		1470 kHz		1470 kHz	L 712	AK 108		
LW	<1>	182 kHz	L	182 kHz	C 114	C 113	<2 5 µV	
		300 kHz		300 kHz	OK 83	AK 114		
ZF (FM)	<15>	10,7 MHz	U	104 MHz	L 735, 729, 728, 723, 722, 717, ZF 65, ZF 66 Richtspannungsmax. an <8> L 736 NF Max.		ab <6> <40 µV	
	über 60 Ω Kabel und Symmetrier-übertragen		U	104 MHz	Abstimmspannung an <16>	+ 20 V	R 561	Begrenzungseinsatz — 3 dB — 4 µV 2,5 µV bei 26 db; 15 kHz Hub
				87,5 MHz		+3,85 V	R 31	
FM	<2>	100 MHz	U	100 MHz	Oszill.	Zw. Kr.	Vorkr.	
FM	<2>	88 MHz		88 MHz	C 15	C 7, C 4	C 1	
					OK 82	ZK 3, ZK 4	AK 115	
NF	TB-Buchse	Tongenerator	TA / TB				<15 mV für 2 x 50 mW	
	TA-Buchse	1000 Hz			R 304 / R 404		2 mV für 2 x 18 W	



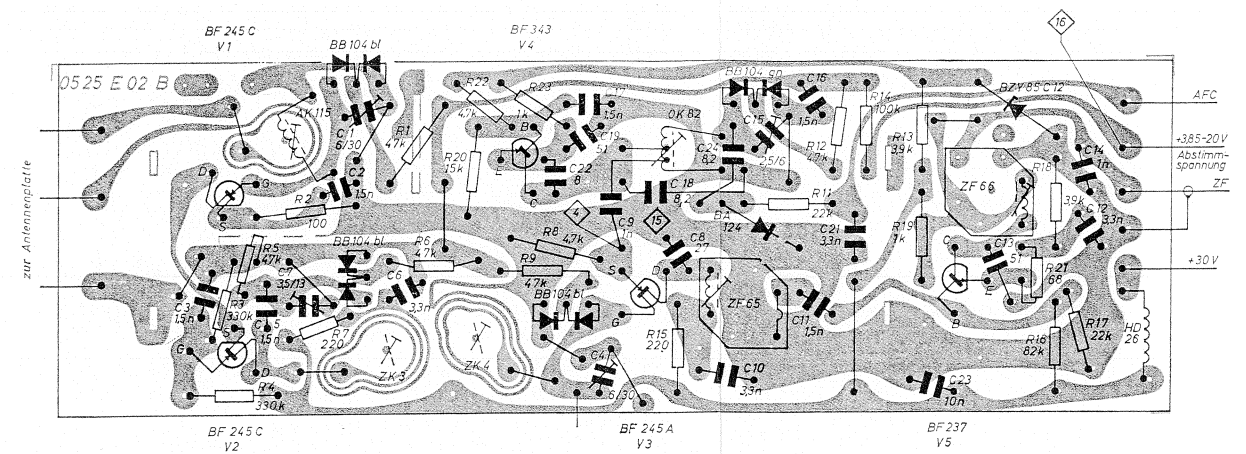
Lageplan Abgleichpunkte



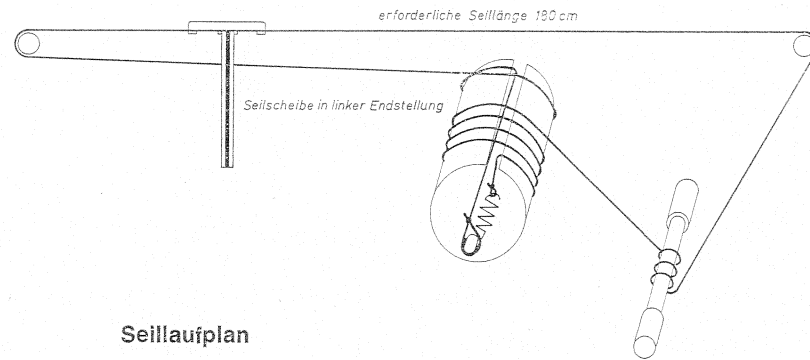
Ant. Filter



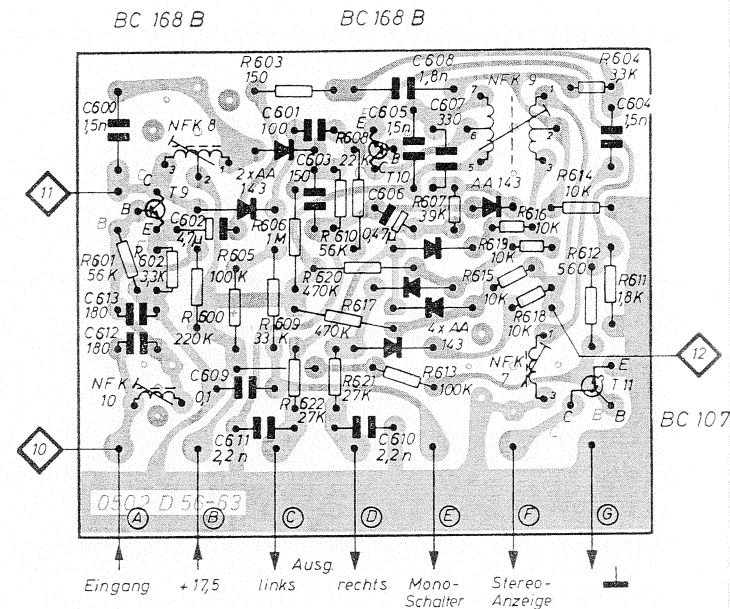
Netzteil
Abstimmspannung



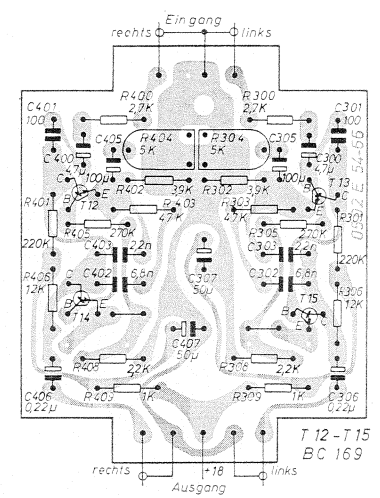
UKW-Mischteil



Seillauflin

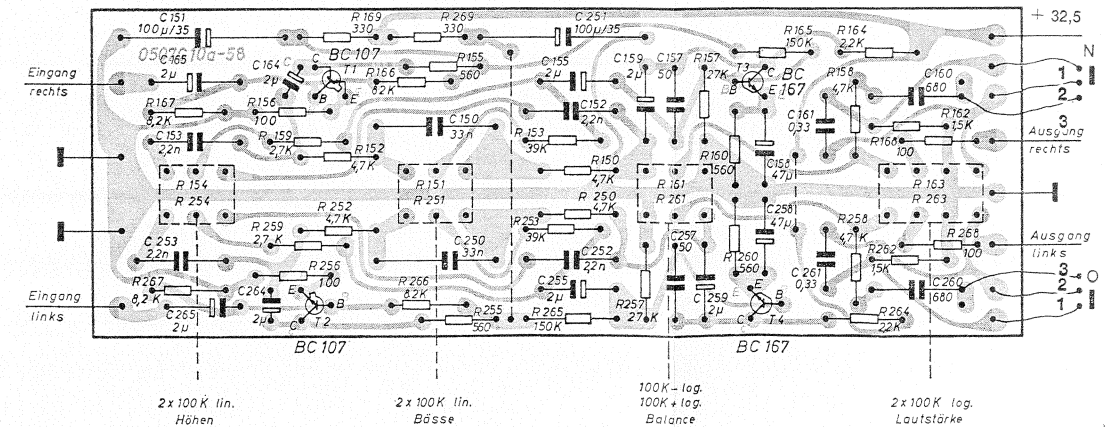


Stereo-Decoder

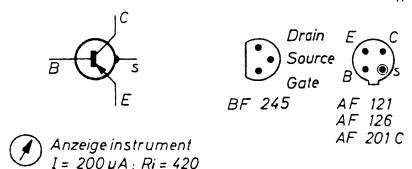
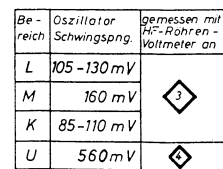
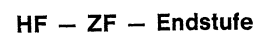


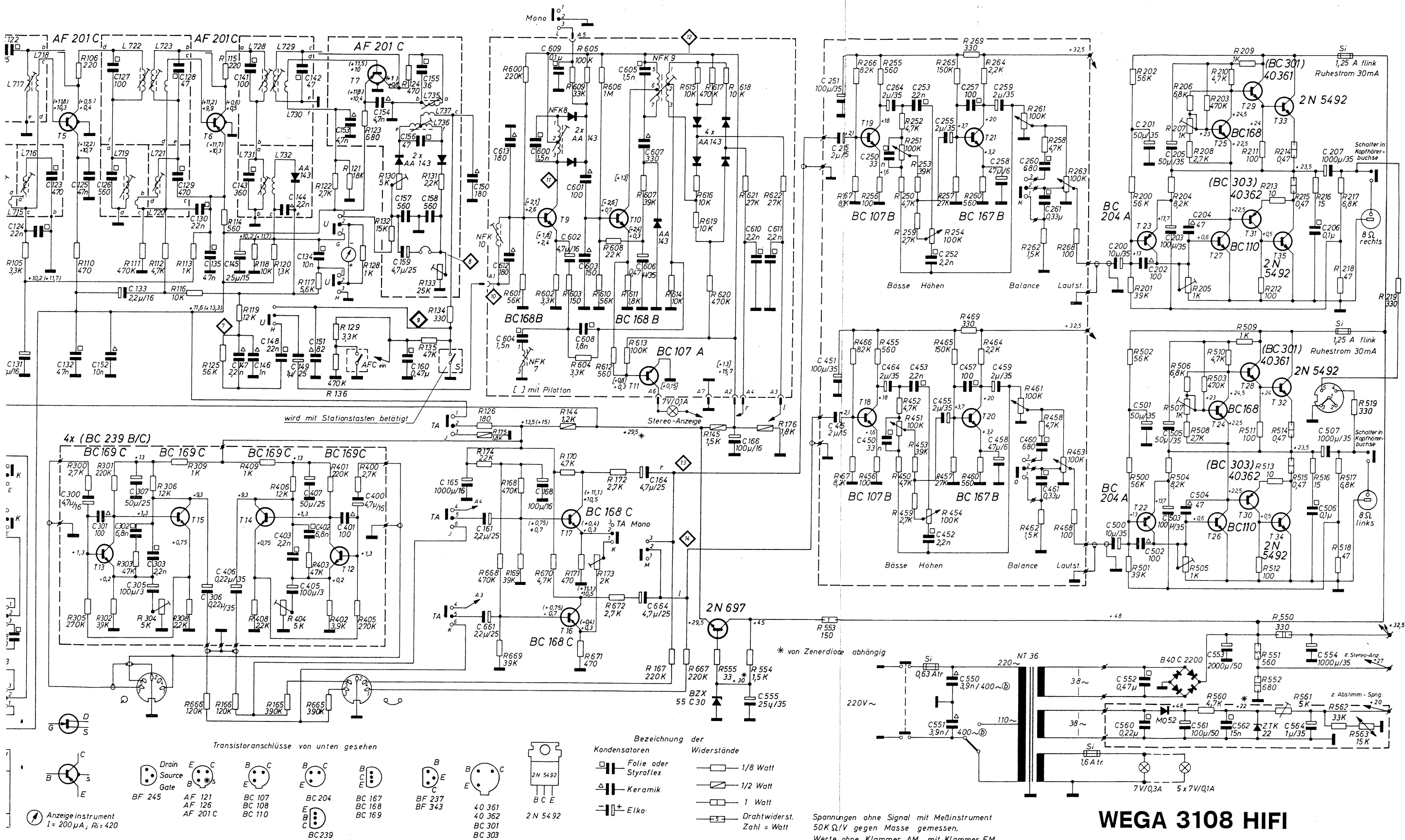
NF-Vorverstärker

C 165, 265 verpoit gezeichnet!



Potentiometer-Platte
Leiterplatten von der Leiterseite gesehen





Änderungen vorbehalten!

WEGA 3108 HIFI

WEGA-RADIO, 7012 Fellbach, Postfach 2120